



Antwort zur Anfrage Nr. 0554/2022 der ÖDP im Ortsbeirat betreffend **Situation der Bewohner:innen in der von Sinti und Roma bewohnten Siedlung Hartenberg (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie viele Menschen wohnen in der Siedlung der Sinti und Roma auf dem Hartenberg?**

Hierüber liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor. Insbesondere wird nicht erfasst, welcher Nationalität oder ethnischen Gruppe, Nationalität etc. die Bewohner der Häuser angehören. Wir gehen allerdings davon aus, dass ein Großteil der Bewohner der angesprochenen Gruppe angehören.

**2. Wie ist nach dem Wegfall der sozialen Betreuung durch städtische Einrichtungen in Räumlichkeiten der Alten Patrone die Situation der Sinti und Roma auf dem Hartenberg?**

Die Stadt Mainz hat sich bereits Anfang der 2000er Jahre dazu entschlossen, vorhandene Beratungsleistungen nicht mehr exklusiv anzubieten, sondern im Sinne der Integration für alle Bewohner:innen des Sozialraums zugänglich zu machen. Die Maßnahme hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt.

**3. Wer kümmert sich um den baulichen Zustand der Häuser/Wohnungen in der Siedlung?**

Die Häuser/Wohnungen der Siedlung sind Eigentum der Wohnbau Mainz GmbH. Die städtische Gesellschaft kümmert sich auch um den baulichen Zustand des Bestandes.

**4. Gibt es Personen, die in der Siedlung wohnen und eine Mittlerfunktion zwischen den städtischen Ämtern und den Bewohnern und Bewohnerinnen haben?**

Der Verwaltung ist kein Ansprechpartner/„Sprecher“ bekannt.

**5. Hält es die Verwaltung für notwendig, in regelmäßigen Abständen (monatlich; einmal pro Quartal) eine Sprechstunde der Verwaltung in der Siedlung anzubieten, um den Bewohnern und Bewohnerinnen den Kontakt zu städtischen Ämtern zu erleichtern?**

Den Bewohnern stehen die Unterstützungsangebote der Institutionen des Sozialraums und der Stadt zur Verfügung. Darüberhinausgehende Angebote werden nicht für notwendig erachtet. Für besondere, über individuelle Fragestellungen hinausgehende Anliegen, stehen – wie das auch in der Vergangenheit der Fall war – die Ämter und das Sozialdezernat zur Verfügung.

## **6. Kann die Verwaltung Angaben machen**

### **- wie viele Kinder Betreuungseinrichtungen (städtische/freie Träger) besuchen?**

Nein. Eine statistische Auswertung von betreuten Kindern bestimmter Bevölkerungsgruppen kann nicht erfolgen. Hinsichtlich der freien Träger liegen der Verwaltung ebenso keine Informationen zur Betreuungslage von Kindern dieser ethnischen Herkunft aus dem Stadtteil oder einer bestimmten Siedlung vor.

### **- wie viele Kinder Schulen (welche Schultypen) besuchen?**

Es wird keine Statistik bezüglich der Anzahl von Sinti und Roma Kindern an Schulen geführt.

Mainz, 29.04.2022

gez.

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter